

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	VI
Abkürzungsverzeichnis	VII
Symbolverzeichnis	VIII
Tabellenverzeichnis	X
<b>1 Einleitung und Motivation der Forschungsfrage</b>	<b>1</b>
1.1 Die jüngste Dienstrechtsreform an deutschen Universitäten - ausgewählte Reformelemente . . . . .	1
1.2 Motivation der Forschungsfrage . . . . .	4
1.2.1 Relevanz der Untersuchung der Anreizwirkung von Berufungswettbewerben . . . . .	4
1.2.2 Relevanz der Untersuchung der Selbstselektionswirkung von Berufungswettbewerben . . . . .	5
1.2.3 Formulierung der Forschungsfrage . . . . .	7
1.3 Der Aufbau der vorliegenden Arbeit . . . . .	8
<b>2 Stand der Forschung</b>	<b>10</b>
2.1 Ausgewählte Einflussfaktoren auf die Produktivität von Wissenschaftlern . . . . .	10
2.1.1 Karriererelevante Fähigkeiten im Sinne der Humankapitaltheorie	10
2.1.2 Die Ausgestaltung des universitären Karrieresystems im Sinne der Anreiztheorie . . . . .	12
2.2 Die Produktivität von Wissenschaftlern an deutschen Universitäten als Resultat von Selbstselektionsprozessen . . . . .	16
2.3 Denkbare Auswirkungen der jüngsten Dienstrechtsreform . . . . .	20
2.4 Abgrenzung der vorliegenden Arbeit von der existierenden Literatur .	24
<b>3 Das Berufungsverfahren an deutschen Universitäten als relativer Leistungswettbewerb</b>	<b>28</b>
3.1 Die Auswahl neuer Professoren an deutschen Universitäten - Ein stilisierter Einblick in die Berufungspraxis . . . . .	28
3.2 Inwiefern lässt sich das Konzept relativer Leistungsturniere auf Berufungswettbewerbe übertragen? . . . . .	31

3.3	Kurzer Einblick in die Literatur der Turniertheorie . . . . .	37
<b>4</b>	<b>Die Anreizwirkung von Berufungswettbewerben an deutschen Universitäten vor und nach der jüngsten Dienstrechtsreform</b>	<b>40</b>
4.1	Theoretische Analyse der Anreizeffekte von Berufungswettbewerben . . . . .	40
4.1.1	Theoretischer Ausgangspunkt: <i>hidden action</i> . . . . .	40
4.1.2	Modellaufbau sowie zugrunde liegende Modellannahmen . . . . .	41
4.1.3	Grundmodell: Ein asymmetrisches Berufungsturnier mit homogenen Wissenschaftlern . . . . .	46
4.1.4	Modellerweiterungen: Ein asymmetrisches Berufungsturnier mit heterogenen Wissenschaftlern mit und ohne Handicapping . . . . .	48
4.1.5	Kritische Diskussion der theoretischen Analyse . . . . .	61
4.2	Empirische Analyse der Anreizeffekte von Berufungswettbewerben . . . . .	62
4.2.1	Implikationen zu den Wirkungsweisen ausgewählter Modellparameter . . . . .	63
4.2.2	Beschreibung des verwendeten Datensatzes . . . . .	66
4.2.3	Operationalisierung der abhängigen und der erklärenden Variablen sowie deskriptive Statistik . . . . .	67
4.2.4	Ergebnisse der einfachen linearen Regression . . . . .	79
4.2.5	Ergebnisse der multiplen linearen Regression . . . . .	83
4.2.6	Robustheitsanalysen . . . . .	88
4.2.7	Datenbedingte Limitationen sowie kritische Diskussion der empirischen Ergebnisse . . . . .	92
4.3	Denkbare Effekte ausgewählter Reformelemente auf die Anreizwirkung von Berufungsturnieren . . . . .	95
4.3.1	Einfluss ausgewählter Reformelemente auf die Modellvariablen . . . . .	95
4.3.2	Denkbare Auswirkungen der Einführung der Juniorprofessur . . . . .	99
4.3.3	Denkbare Auswirkungen des neuen Professorenbesoldungssystems . . . . .	105
4.3.4	Kritische Diskussion der abgeleiteten Reformeffekte . . . . .	111
<b>5</b>	<b>Die Selbstselektionswirkung von Berufungswettbewerben an deutschen Universitäten vor und nach der jüngsten Dienstrechtsreform</b>	<b>113</b>
5.1	Theoretische Analyse der Selbstselektionswirkung von Berufungswettbewerben . . . . .	113
5.1.1	Theoretischer Ausgangspunkt: <i>hidden characteristics</i> . . . . .	113
5.1.2	Modellaufbau sowie zugrunde liegende Modellannahmen . . . . .	114
5.1.3	Die Selbstselektionsentscheidung einer promovierten Nachwuchskraft . . . . .	119

5.1.4	Kritische Diskussion der theoretischen Analyse . . . . .	123
5.2	Empirische Analyse der Selbstselektionswirkung von Berufungswettbewerben . . . . .	124
5.2.1	Aus der theoretischen Analyse abgeleitete Modellimplikationen zu den Wirkungsweisen ausgewählter Modellparameter . . . . .	124
5.2.2	Beschreibung des verwendeten Datensatzes . . . . .	127
5.2.3	Operationalisierung der abhängigen und der erklärenden Variablen sowie deskriptive Statistik . . . . .	128
5.2.4	Ergebnisse der univariaten Analyse . . . . .	140
5.2.5	Ergebnisse der multivariaten Analyse . . . . .	142
5.2.6	Datenbedingte Limitationen sowie kritische Diskussion der empirischen Ergebnisse . . . . .	153
5.3	Denkbare Effekte ausgewählter Reformelemente auf die Selbstselektionswirkung von Berufungsturnieren . . . . .	156
5.3.1	Einfluss ausgewählter Reformelemente auf die Modellvariablen . . . . .	156
5.3.2	Der Ausgangspunkt der Analyse der Reformeffekte . . . . .	159
5.3.3	Denkbare Auswirkungen der Einführung der Juniorprofessur . . . . .	161
5.3.4	Denkbare Auswirkungen des neuen Professorenbesoldungssystems . . . . .	163
5.3.5	Exkurs: Adverse Selektion - kein zwangsläufiges Ergebnis . . . . .	165
5.3.6	Kritische Diskussion der abgeleiteten Reformeffekte . . . . .	166
<b>6</b>	<b>Zusammenfassung der Befunde und Ausblick</b>	<b>168</b>
<b>A</b>	<b>Anhang</b>	<b>177</b>
A.1	Mathematische Herleitungen der Modellergebnisse in expliziter Modellschreibweise . . . . .	177
A.2	Mathematische Herleitung der Modellimplikation 1 . . . . .	182
A.3	Robustheitsanalysen zur empirischen Analyse der Modellimplikationen des Berufungsturniermodells . . . . .	184
A.4	Mathematische Herleitungen der reformbedingten Veränderungen der Modellparameter im Berufungsturniermodell . . . . .	187
A.5	Robustheitsanalysen zur empirischen Analyse der Modellimplikationen des Selbstselektionsmodells . . . . .	195
A.6	Mathematische Herleitungen der reformbedingten Veränderungen der Modellparameter im Selbstselektionsmodell . . . . .	203
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>205</b>